

# **FridaysForFuture**

## **Solidaritätserklärung mit Rojava**



Wir, die FridaysForFuture Gruppen, verurteilen den Angriff der türkischen Armee auf die Demokratische Föderation Nord- und Ostsyrien / Rojava. Wir sind Teil der globalen Klimagerechtigkeitsbewegung, ebenso wie die Menschen in Rojava, die eine Gesellschaft aufbauen, die auf den Prinzipien der radikalen Demokratie, der Frauenbefreiung und insbesondere der Ökologie basiert. Aus diesem Grund hat uns die lokale Gruppe FridaysForFuture-Rojava aufgefordert, zu handeln, und wir müssen in Solidarität mit den Menschen in Nordostsyrien stehen, die von der türkischen Invasion bedroht sind. Wir fordern alle auf, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um diesen Krieg zu beenden.

Rojava und die Demokratische Föderation sind Beispiele für den Aufbau einer ökologischen, demokratischen und feministischen Gesellschaft. Ziel ist die Schaffung einer ökologischen und demokratischen Gesellschaft, in der die Produktion von Gütern in Kooperativen und dezentral, nach den Bedürfnissen der Menschen und im Einklang mit der Natur erfolgt. Diese Form des demokratischen und ökologischen Lebens reagiert auf die ökologische Krise und ihre verschiedenen Aspekte, die von der Klimakrise, der Monokultur in der Landwirtschaft über Wasserknappheit bis hin zur Energieversorgung reichen.

Der Krieg des türkischen Staates gegen Rojava ist sowohl eine tiefe humanitäre als auch eine ökologische Krise. Tausende von Menschen fliehen bereits vor den Angriffen, die die Städte und Dörfer von Rojava zerstört haben. Die Zerstörung der Natur in diesem Krieg wird tiefe Auswirkungen auf die Ökosysteme in der Region haben, die das Leben für die heutigen und kommenden Generationen erschweren werden. Wir fordern Aktionen in Solidarität mit Rojava und insbesondere Protest gegen die Unterstützung europäischer Regierungen und Unternehmen des türkischen Staates, im Krieg gegen Rojava, durch Waffenexporte, diplomatische Unterstützung und finanzielle Hilfe. Wir fordern die EU auf, sich nicht von der Drohung der Türkei, Flüchtlinge auf europäisches Territorium zu lassen, unter Druck setzen zu lassen, sondern sich an die Grundsätze der Menschenrechte und der Demokratie zu erinnern, für die sie vorgibt zu stehen.

Deshalb rufen wir alle auf, sich an den Streiks am Freitag, dem 18. Oktober, zu beteiligen und Aktionen unter dem Motto #FridaysForPeace zu organisieren und/oder daran teilzunehmen. Darüber hinaus fordern wir Euch auf, in Euren regionalen Demonstrationen für Frieden und Solidarität am Samstag, dem 19. Oktober, einen Klimagerechtigkeitsblock aufzubauen!

FridaysForFuture ist eine internationale Basisbewegung ohne zentralistische Strukturen, in der jede Gruppe das Recht hat, eigenständig zu handeln, aber gleichzeitig mit unserem Ziel vereint ist, eine lebenswerte Zukunft für alle Menschen aufzubauen.

FridaysForFuture, StudentsForFuture und ParentsForFuture Gruppen, die die Erklärung unterzeichnet haben:

**FridaysForFuture, ParentsForFuture  
und StudentsForFuture in  
Deutschland:**

FridaysForFuture Aachen  
FridaysForFuture Alzey  
FridaysForFuture Anklam  
FridaysForFuture Aschersleben  
FridaysForFuture Bielefeld  
FridaysForFuture Bochum  
FridaysForFuture Bonn  
FridaysForFuture Duisburg  
StudentsForFuture Duisburg  
StudentsForFuture Frankfurt am Main  
FridaysForFuture Frankfurt am Main  
FridaysForFuture Freiburg  
FridaysForFuture Freising  
FridaysForFuture Ganderkesee  
ParentsForFuture Ganderkesee  
FridaysForFuture Göttingen  
StudentsForFuture Göttingen  
ParentsForFuture Göttingen  
FridaysForFuture Hamburg  
FridaysForFuture Hannover  
StudentsForFuture Hannover  
FridaysForFuture Heilbronn  
ParentsForFuture Heilbronn  
FridaysForFuture Herzogenaurach  
ParentsForFuture Herzogenaurach  
FridaysForFuture Karlsruhe  
FridaysForFuture Kerpen  
FridaysForFuture Kiel-Gaarden  
FridaysForFuture Koblenz  
FridaysForFuture Köln  
FridaysForFuture Pinneberg  
FridaysForFuture Kronach  
FridaysForFuture Landsberg am Lech  
FridaysForFuture Landshut  
FridaysForFuture Leer  
FridaysForFuture Leipzig  
FridaysForFuture Leverkusen  
FridaysForFuture Lübeck  
FridaysForFuture Freie Universität Berlin  
FridaysForFuture Ludwigsburg  
FridaysForFuture Mannheim  
FridaysForFuture Marburg  
FridaysForFuture Marktobendorf  
FridaysForFuture Mielkendorf  
FridaysForFuture Murnau  
FridaysForFuture Neuruppin  
FridaysForFuture Neustadt an der Aisch

FridaysForFuture Nienburg  
FridaysForFuture Nürnberg  
FridaysForFuture Oberhausen  
FridaysForFuture Offenburg  
FridaysForFuture Ortenau  
FridaysForFuture Osnabrück  
FridaysForFuture Rhein-Sieg  
FridaysForFuture Saarburg  
FridaysForFuture Salzwedel  
FridaysForFuture Schleiden /  
Eifel  
FridaysForFuture Schwerin  
FridaysForFuture Schwetzingen  
FridayForFuture Sonthofen  
ParentsForFuture Sonthofen  
FridaysForFuture Speyer  
FridaysForFuture Teltow Fläming

FridaysForFuture Trikala  
FridaysForFuture Uslar  
FridaysForFuture Weilheim  
(Oberbayern)  
FridaysForFuture Wismar  
ParentsForFuture Wismar  
FridaysForFuture Hochtaunus  
ParentsForFuture Holzwickede / Unna  
**ChangeForFuture Germany**

**HumanistsForFuture Germany**  
**TeachersForFuture Germany**  
**WorkersForFuture Germany**

**FridaysForFuture in Italy:**

FridaysForFuture Bari  
FridaysForFuture Padova  
FridaysForFuture Parma  
FridaysForFuture Avellino  
FridaysForFuture Scafati  
FridaysForFuture Vicenza  
FridaysForFuture Eutin  
FridaysForFuture Foggia  
FridaysForFuture Napoli  
FridaysForFuture Siracusa  
FridaysForFuture Lecce  
FridaysForFuture Ischia  
FridaysForFuture Vicenza  
FridaysForFuture Pomigliano  
d'Arco

**FridaysForFuture in the  
USA:**

FridaysForFuture Washington  
DC  
FridaysForFuture Los Angeles

**FridayForFuture  
Kalamata / Griechenland**

**Wenn eure fff gruppe  
das statement  
unterschreiben möchte,  
schreibt uns eine mail:  
[presse-fff-rojava@riseup.net](mailto:presse-fff-rojava@riseup.net)**